

Volvo hat jetzt auch einen Van

Volvo hat in Shanghai den ersten Van vorgestellt. Die vollelektrisch fahrende Großraumlimousine ist mit sechs Loungesesseln und hochwertigen Materialien auf Luxus getrimmt und trägt das markentypische „Thors Hammer“-Design, wobei die Kühlerblende und das integrierte Volvo Logo erstmals beleuchtet sind. Viele Fahrzeugfunktionen lassen sich über einen Sprachassistenten steuern, der durch einen Avatar auf dem 15,4 Zoll großen Infotainment-Bildschirm visualisiert wird. Highlight im Wortsinne ist ein zusätzlicher, im Dach montierter 15,6-Zoll-Monitor für die Passagiere im Fond, auf dem sich Videos streamen sowie mobile Displays und eine Vielzahl von Drittanbieter-Apps projizieren lassen.

Angetrieben wird der EM 90 von einem 200 kW (272 PS) starken Elektromotor mit einer 116-kWh-Batterie, die Reichweiten von bis zu 738 Kilometern ermöglichen soll. Allerdings nach dem CLTC-Testzyklus (China Light-Duty Vehicle Test Cycle), der kürzere Fahrzyklen mit geringeren Geschwindigkeiten vorsieht als die WLTP-Norm. Das Aufladen von zehn auf 80 Prozent an Schnellladesäulen soll keine 30 Minuten dauern. Darüber hinaus beherrscht der EM 90 das bidirektionale Laden, mit dem andere Elektroautos oder externe Verbraucher wie E-Bike, Camping-Kühlschrank und Co. mit Energie versorgt werden können.

Mit dem ersten Van ihrer Geschichte reagiere die schwedische Geely-Tochter nach eigenem Bekunden auf eine wachsende Kundennachfrage nach Mehrzweckfahrzeugen (MPV) – insbesondere auf dem chinesischen Markt, wo die Großraumlimousine als Erstes eingeführt wird. Wann und ob der Stromer nach Europa kommt, wird noch nicht verraten, ebenso wenig wie der Preis. (aum)

Bilder zum Artikel



Volvo EM 90.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo



Volvo EM 90.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo



Volvo EM 90.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo



Volvo EM 90.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo



Volvo EM 90.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo



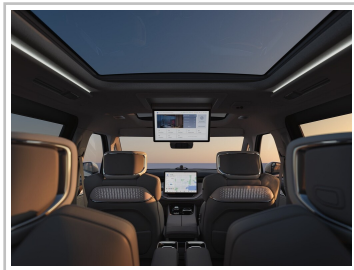
Volvo EM 90.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo



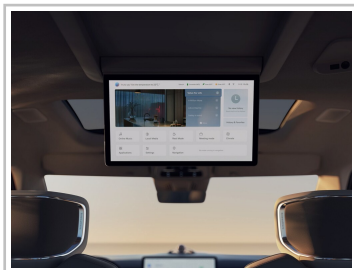
Volvo EM 90.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo



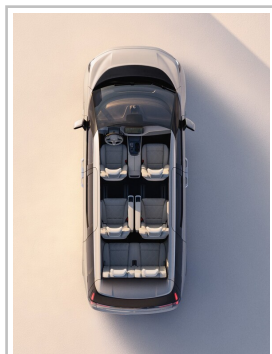
Volvo EM 90.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo



Volvo EM 90.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo



Volvo EM 90.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volvo
